

## Kurzbeschreibung „Zusatzqualifikation Hotelmanagement“

### Ziel:

Ausbildung von Hotelfachleuten mit hoher Kommunikations- und Managementkompetenz

### Zielgruppe:

Angebot für Azubis, welche die formalen Voraussetzungen auf eine Verkürzung auf 24 Monate im Ausbildungsberuf Hotelfachmann/-frau erfüllen. Z.B. Auszubildende mit Abitur oder Fachhochschulreife oder gleichwertiger Vorbildung

### Ausbildungsstruktur:

Klassische Ausbildung in Betrieb und Berufsschule im anerkannten Ausbildungsberuf Hotelfachmann/Hotelfachfrau, sowie die Vermittlung zusätzlicher Lerninhalte gemäß Lehrplan der „Zusatzqualifikation Hotelmanagement“ (siehe Rahmenplan), die im Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule unterrichtet werden.

### Ausbildungsdauer:

Ausbildung zum Hotelfachmann-/frau	36	Monate
Anrechnung (Fach-) Abitur oder gleichwertige Vorbildung	- 12	Monate
Verbleibende Ausbildungszeit	= 24	Monate
Zusatzqualifikation Hotelmanagement	+ 12	Monate
<b>Ausbildung und Zusatzqualifikation</b>	<b>= 36</b>	<b>Monate</b>

Die Vermittlung der zusätzlichen Lerninhalte erfolgt integrativ innerhalb der 36 Monate. Somit stehen den potentiellen Auszubildenden genügend Zeit zum Lernen und Üben insbes. der Fremdsprachen zur Verfügung. Die zusätzlichen betrieblichen Inhalte können somit von Beginn an auch in saisonbedingten Sonderveranstaltungen (einmalige Veranstaltungen) oder Managementtätigkeiten, wie Jahresabschluss, Jahresplanung oder Marketingaktivitäten intensiver vermittelt werden.

Ausbildungsberuf	Zusätzliche betriebliche Inhalte	Zusätzliche schulische Inhalte	IHK-Prüfungen
Hotelfachmann/ Hotelfachfrau	<u>Marketing:</u> Festlichkeiten und Sonderveranstaltungen Verkaufsgespräche in Kombination mit Fremdsprachen  <u>betriebliche Steuerung+Kontrolle</u>  <u>EDV</u>  <u>Personalwesen</u>  <u>Zahlungsverkehr</u>	<u>Management im Gastgewerbe:</u> Rhetorik Verkaufstechnik Personal- und Rechnungswesen Europäisches Recht Lebensmittel- und Handelsrecht Umweltschutz  <u>Fremdsprachen:</u> Englisch, Französisch bzw. Spanisch	<u>Hotelfachmann/Hotelfachfrau</u> gem. Ausbildungsverordnung  <b>und</b>  <u>Zusatzqualifikation Hotelmanagement</u> (nach bestandener Ausbildungsprüfung)

## Rahmenbedingungen

### Allgemein:

Keine vorzeitige Zulassung zur Prüfung (z.B. 6 Monate wegen guter Leistungen) möglich

Vorgesehener Ausbildungsbeginn: nur im August / September (wegen Prüfungstermin im Sommer und auch wegen der Klassenbildung)

Prüfungstermin im Anschluss an die Sommerprüfung im Beruf Hotelfachmann/-frau

### Betrieblicher Rahmen:

Der Auszubildende schließt einen Ausbildungsvertrag zum Hotelfachmann/-frau ab. Weiterhin wird die Zusatzqualifikation vertraglich vereinbart. Der Ausbildungsbetrieb vermittelt während der Ausbildungszeit von 36 Monaten die Inhalte aus dem Ausbildungsrahmenplan für den obigen Ausbildungsberuf und dem Ausbildungsrahmenplan der Zusatzqualifizierung Hotelmanagement.

### Schulischer Rahmen:

Die Auszubildenden besuchen eine eigenständige Berufsschulklasse

Statt Unterricht in	Wird das Lernfeld in ... vermittelt und zusätzlich vertieft
Deutsch	<b>Management im Gastgewerbe</b> Lernfelder: Rhetorik, Verkaufstechnik
WISO	<b>Management im Gastgewerbe</b> Lernfelder: Personal- und Rechnungswesen Europäisches Recht Lebensmittel- und Handelsrecht Umweltschutz
Statt Unterricht in	Werden ... vermittelt
Religion & Sport	<b>Fremdsprachen</b>

*Anmerkung: Schüler mit (Fach-) Hochschulreife können sich aufgrund der Vorbildung z.B. vom Besuch des Deutschunterrichtes befreien lassen. Unabhängig von der vorherigen Schulbildung ist auch eine Befreiung in Religion möglich. → die hierdurch frei werdenden Kapazitäten werden für Vermittlung der zusätzlichen Lerninhalte, insbes. der Fremdsprachen genutzt.*

## Prüfungsfächer und Gliederung der Prüfung

Bereich	Schriftlicher Teil
Prüfungsfach	Management im Gastgewerbe
Prüfungszeit	120 Minuten
Prüfungsinhalte	Praxisorientierte Aufgaben (Kann mit Anwendung von Computer erfolgen)

Bereich	Praktischer Teil		
Prüfungsfächer	Berufsbezogene Fremdsprachen		Praktische Übungen
Teilbereiche	Berufsbezogenes Englisch	Weitere berufsbezogene Fremdsprache	
Prüfungszeit	60 Minuten	15 Minuten	60 Minuten
Prüfungsinhalte	Einfache Geschäftsbriefe und Übersetzen von Menüs	Einfache Geschäftsvorfälle im direkten Gespräch und Telefongespräch	praxisbezogene Aufgabenstellungen aus dem Management im Gastgewerbe

**Bestehensregelung & Zeugnis**

Die Prüfung der Zusatzqualifikation ist bestanden, wenn in allen Prüfungsfächern mindestens ausreichende Leistungen erzielt wurden.

Über die bestandene Prüfung wird ein zusätzliches Zeugnis ausgestellt.

**Perspektiven**

Neben guten Übernahmechancen im Ausbildungsbetrieb und der Möglichkeit international tätig zu werden, bestehen auch weitere Möglichkeiten der Weiterbildung.

So ermöglicht eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung mit der „Zusatzqualifikation Hotelmanagement“ in Verbindung mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung nach bestandener Aufnahmeprüfung den direkten Einstieg in das zweite Jahr der Hotelfachschule Heidelberg. Nach nur einem weiteren Jahr kann dann der Abschluss „Staatlich geprüfte(r) Hotelbetriebswirt(in)“ erlangt werden.

(Quelle: Dehoga Baden-Württemberg)